

MY WONDERFUL WORLD

Das Online-Reisemagazin von
CHRISTINE GRÄFIN VON DER PAHLEN

NEWSLETTER SEPTEMBER 2026



ÜBER DEN DÄCHERN DER STADT

Zum Sonnenuntergang erwachen die über die ganze Stadt verteilten Dachterrassen zum Leben. Für ein After-Work-Bierchen mit Kollegen, für einen Sundowner unter Freunden oder als Einstieg in einen romantischen Abend zu zweit.

Meine Tipps für München

In puncto Traumblick hat München viel zu bieten. Bei klarem Wetter schaut man über die Dächer der Stadt bis zu den Alpen. Zu meinen persönlichen Lieblingsadressen gehört die kleine, liebevoll begrünte Dachterrasse des Hotel Louis am Rand des Viktualienmarkts. Unter bunt gestreiften Sonnenschirmen genießt man hier den aufmerksamen Service, feinste Gastro-Tapas nach Ideen von Küchenchef Giovanni Anzoise wie gegrillte Calamari mit Romano-Salat oder geschmortem Fenchel mit Pinienkernen, kreative Cocktails und den 1A-Blick auf die Türme der Frauenkirche, den Alten Peter und natürlich auf den Viktualienmarkt.

<https://hotel-louis.com>

Seit Sommer 2024 verbinden Besucher der wiedereröffneten Archäologischen Staatssammlung ihren Besuch im Anschluss mit einem Sundowner auf der Dachterrasse des Solà Cafés. Beliebt: Aperol Spritz, ein Glas Geldermann-Rosé oder ein klassischer Gin & Tonic.

<https://sola.bar>



Auf dem Dach der Archäologischen Staatssammlung: Café-Bar Solà

Für Drinks und fernöstliches Fingerfood ist der Munich Sushi Club auf der über zwei Etagen angelegten Rooftop-Bar des Mandarin Oriental Hotels genau das Richtige. Unter Regie von Sushi-Meister Nobu Matsuhisa: die bei Business-Leuten beliebten Lachs- und Lobster-Bowls zum Lunch sowie die japanisch-peruanische Fusionsküche am Abend.

<https://mandarinoriental.com>



Dachterrasse des Mandarin Oriental: 360-Grad-Blick auf München

DACHTERRASSEN WELTWEIT

ZÜRICH

Laue Sommernächte mit Blick auf den Zürichsee bis zu den Alpen garantiert die Dachterrasse des La Réserve Eden au Lac Zurich. Das für fernöstliche Fusionen bekannte und vom Guide Michelin hochgelobte La Muna zählt zu den beliebtesten Rooftop-Restaurants der Stadt. Eine Alternative: das Restaurant Eden Kitchen & Bar im Erdgeschoss, dem Spitzenkoch Marco Ortolani einen Stern im Guide Michelin erkochte.

<https://lareserve-zurich.com>



Fusionsküche vom Feinsten: La Muna, Zürich

WIEN

In Wien sind Dachterrassen absolut trendy. Zwei besonders stimmungsvolle: The Loft im 18. Stock des SO/Vienna – mit Blick auf die Skyline der Donaumetropole. Hier kann man Frühstück, Brunch oder Dinner genießen, unter dem Sternenhimmel tanzen, den Sonnenuntergang feiern.

<https://so-hotels.com>

Und Caya Coco auf dem Dach des Hoxton Vienna – eine Bar mit tropischem Flair und lässigen Rhythmen zu karibischen Cocktails.

<https://thehoxton.com>



Eine beliebte Event-Location: The Loft auf dem Dach des SO/Vienna



Seit seiner Eröffnung top-angesagt: Caya Coco im Hoxton Vienna

PARIS

Wie einen geheimen Garten zwischen dem Himmel und der Stadt erlebt man The Macallan Rooftop im The Peninsula Paris. Der Blick auf den Eiffelturm und Sacré-Cœur ist vor allem in der goldenen Stunde ein echter Gänsehautmoment. Seit diesem Sommer servieren Sternekoch David Bizet und Pastry Chef Anne Coruble raffinierte Sharing-Plates wie luftige Brioche mit Bellota-Schinken und Pfirsich-Tomaten-Chutney zu einer exklusiven Cocktail-Kollektion.

<https://thepeninsula.com>



Im Schatten des Eiffelturms: The Macallan Rooftop, The Peninsula Paris



Food-Sharing auf Sternenniveau über den Dächern von Paris



In sonnigem Gelb: The Macallan Rooftop

CASABLANCA

Beim Stichwort Casablanca denken Cineasten und Romantiker an „Schau mir in die Augen, Kleines“, die Abschiedsworte Humphrey Bogarts an Ingrid Bergman im gleichnamigen Film. Beim Stichwort Le Rooftop denken die Gäste des Royal Mansour, eines ikonischen Designjuwels der 1950er-Jahre, automatisch an endlose Sonnenuntergänge über den Dächern der marokkanischen Hafenstadt. Egal, wohin man schaut, der Blick von der 23. Etage auf die Skyline und die Hassan-II.-Moschee ist einzigartig. Die vielen kleinen Köstlichkeiten der mediterran-orientalischen Küche eignen sich bestens für Food-Sharing mit Freunden oder Familie. Täglich Live-DJs zum Cocktail und zum Dinner.

<https://royalmansour.com>



Im Le Rooftop liegt den Gästen Casablanca zu Füßen



[zum Artikel](#)

Was ich noch entdeckt habe...

WEINBERGE AM MEER

Erste Ernte im Weingut Son Bunyola auf Mallorca



Die Premiere: Die ersten Tropfen aus eigenem Anbau

Wein wird auf Mallorca und auch auf den anderen Balearen-Inseln schon seit geraumer Zeit geerntet. Jetzt hat der international erfahrene Winzer Pedro Balda, der auf bekannten Weingütern in Australien, Chile und Kalifornien erfolgreich arbeitete, das Landgut Son Bunyola mit einem echten Spitzenwein geadelt.



Das luxuriöse Hideaway ist Mitglied der Virgin Limited Edition, einer kleinen feinen Hotelkollektion unter Regie des britischen Entrepreneurs Richard Branson.

Nach Mallorca verschlug es Pedro Balda im Rahmen seiner Doktorarbeit. Schließlich nahm er sich die Zeit, auf der Insel eine historische Rebsorte zurückzuholen und neu zu kultivieren. Die Lage der ehemaligen Finca Son Bunyola an der Südwestküste der Insel ist eine besondere – zwischen den schroffen Felsen des Tramuntana-Gebirges und dem tiefblauen Meer fängt sich die Sonne an rund 300 Sonnentagen im Meer. Kein Wunder, dass hier schon vor langer Zeit eine antike griechische Rebsorte gedieh: die für ihre Schwere und in diesem Fall leicht salzige Note bekannte Malvasia-Traube.



Auf den traditionellen Terrassen bekommt die Malvasia-Traube ausreichend Sonne.



Profitiert von Erfahrungen, die er weltweit gesammelt hat: Weinflüsterer Pedro Balda.

Er schwärmt: „Mikroterrassen, die Nähe zum Meer und die Malvasia-Traube – das ist ganz anders als das, was ich aus meiner Kindheit kenne. Gerade die Herausforderung, eine lokale Rebsorte unter so speziellen klimatischen und geologischen Bedingungen zu interpretieren, ist faszinierend.“

Die erste Ernte ist eingebracht, die Gäste des Son Bunyola können gemeinsam mit einem Sommelier das neue Anbaugebiet der Tramuntana-Region besuchen und anschließend den neuen Wein verkosten.



Eine der ganz unterschiedlich gestalteten Suiten des Son Bunyola.

<https://virginlimitededition.com/son-bunyola>

Buchen der Suiten und der hoteleigenen Villen über <https://domizile.de>

Lesen. Träumen. Weiterschicken.

An die Familie und an Freunde. Danke.

Newsletter-Anmeldung für alle, die ihn noch nicht haben unter
mywonderfulworld.de



MY WONDERFUL WORLD

Das Online-Reisemagazin von
CHRISTINE GRÄFIN VON DER PAHLEN



© 2026 MyWonderfulWorld.de; Christine Gräfin von der Pahlen; Isabellastr. 22, 80798 München. Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung.